

# Abschluss der Jahresrechnung 2015 der Arbeitslosenversicherung

**Bern, 08.04.2016 - Die Arbeitslosenversicherung schliesst die Jahresrechnung 2015 mit einem Überschuss von 0,61 Milliarden Franken und einem Schuldenstand von 2,6 Milliarden Franken ab.**

## **Rechnung 2015**

Der Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung (ALV) schloss das Rechnungsjahr 2015 bei einem Gesamtertrag von 7,42 Milliarden Franken (2014: 7,24) und Gesamtaufwendungen von insgesamt 6,81 Milliarden Franken (6,50) ab. Der Überschuss betrug 0,61 Milliarden Franken (0,74). Im Jahresdurchschnitt waren 142 810 Arbeitslose bei der ALV registriert; dies entspricht einer Quote von 3,3% (136 764; 3,2%). Aufgrund des Überschusses konnten im Jahr 2015 Darlehen von 0,7 Milliarden Franken an die Bundestresorerie zurückbezahlt werden. Somit sinken die Darlehensschulden per Ende 2015 auf total 2,6 Milliarden Franken. Die gesetzlich vorgeschriebene Schuldenobergrenze belief sich auf 7,3 Milliarden Franken.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 5183 Millionen Franken (4907) an Arbeitslosenentschädigungen ausbezahlt. Auf Kurzarbeitsentschädigungen entfielen rund 96 Millionen (48) und auf Schlechtwetterentschädigungen rund 50 Millionen Franken (25). Für Insolvenzenschädigungen gab der ALV-Fonds 35 Millionen (32) aus. 598 Millionen (580) wurden für arbeitsmarktliche Massnahmen aufgewendet. Die Bilateralen Abgeltungen betragen 194 Millionen Franken (229). Die diversen Aufwendungen für Verwaltungskosten beliefen sich auf 699 Millionen (684), der Zinserfolg betrug 2 Millionen Franken (-1) und der übrige Ertrag bezifferte sich auf 46 Millionen (3).

Zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung sind die Revision des Jahresabschlusses durch die Eidgenössische Finanzkontrolle sowie die formelle Genehmigung der Jahresrechnung durch den Bundesrat noch ausstehend.

## **Budget 2016**

Gemäss Budget resultieren 2016 ein Gesamtertrag von 7,65 Milliarden Franken (inkl. 0,49 Milliarden Franken finanzielle Beteiligung des Bundes) und Aufwendungen von insgesamt 7,61 Milliarden Franken. Daraus ergibt sich ein Überschuss von 0,04 Milliarden Franken. Die Arbeitslosenversicherung rechnet für 2016 mit einem Jahresdurchschnitt von 153 700 Arbeitslosen (Quote: 3,6%). Der Darlehensbestand bei der Bundestresorerie wird sich voraussichtlich nicht verändern. Die Darlehen werden sich somit per Ende 2016

weiterhin auf total 2,6 Milliarden Franken belaufen.

---

### **Adresse für Rückfragen**

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. +41 58 462 56 56

Fax +41 58 462 56 00

---

### **Herausgeber**

Staatssekretariat für Wirtschaft

<http://www.seco.admin.ch>

(<http://www.seco.admin.ch>)

Letzte Änderung 15.09.2016

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-61272.html>